

**Abstract zum Vortrag von P. Schmidt – 30. JT DGKiZ und 2.JT DGZMB
30.09.2023 (Berlin)**

Spezielle Aspekte bei der zahnmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung

In den letzten Jahren ist eine Intensivierung der Wahrnehmung sowie des gesellschaftlichen Verständnisses in Bezug auf die Besonderheiten der Gruppe von Personen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) zu beobachten. Gleichsam besteht oft noch ein Wissensdefizit über die Grundlagen von ASS und zur Notwendigkeit des unterschiedlichen Umgangs mit den Personen aus den verschiedenen Subformen des Spektrums. Mit Blick auf die Zahn- und Mundgesundheit zeigen internationale Daten und die eigene klinische Erfahrung des Referenten, dass Kinder und Jugendliche mit einer Störung aus dem Autismus-Spektrum häufig auch orale und dentale Gesundheitsprobleme aufweisen. Folglich thematisiert der Vortrag einerseits eben diese zahn- und mundgesundheitsbezogenen Aspekte sowie die speziellen Herausforderungen bei der zahnmedizinischen Versorgung. Andererseits werden an konkreten Fallbeispielen Möglichkeiten und Strategien zur Ritualisierung der Behandlungsabläufe unter Berücksichtigung der individuellen ASS-spezifischen Bedürfnisse erläutert. Letztere zu erkennen und zu berücksichtigen ist entscheidend, um eine erfolgreiche zahnmedizinische Versorgung und Betreuung bereits im bzw. ab dem Kindes- und Jugendalter zu ermöglichen. In diesen Zusammenhang wird auch deutlich, warum die Prävention einen besonderen Schwerpunkt in Bezug auf die zahnmedizinische Versorgung dieser Patientengruppe einnimmt.